

Künstliche Intelligenz

GVU-Symposium über die Herausforderungen und Chancen der KI

2

Sagen Sie mal ...

Athi Dallianis, Gastronom, Kaffeetrinker und Besseres-Wetter-Besteller.

3

Herzkern

Tavolata unter freiem Himmel: essen am längsten Ustermer Tisch.

4

Kultur

Central Uster: Wenn der Wilde Westen nach Uster kommt.

6

Editorial

Liebe Ustermerinnen,
liebe Ustermer

Wer in Uster eine Wohnung sucht, braucht heute vor allem eines: Geduld. Wenige Wohnungen, hohe Preise und immer mehr Vorschriften. Die Frage ist: Wird das Problem mit noch mehr Regulierung gelöst?

Am Abstimmungssonntag vom 14. Juni entscheiden wir über mehrere Vorlagen mit direkten Auswirkungen auf Uster, unsere KMU und unser Gewerbe. Der Vorstand des GVU lehnt den aktuell vorliegenden Richtplan ab. Gleichzeitig setzen wir uns bei den beiden kantonalen Wohn-Initiativen für ein 2xNein ein.

Warum? Weil mehr Regulierungen das Gegenteil bewirken. Wer Vorschriften ausbaut und Investitionen erschwert, sorgt nicht für mehr Wohnraum, sondern für weniger Anreize zum Bauen und Renovieren. Das trifft nicht nur Investoren, sondern auch lokale Handwerksbetriebe, Planerinnen, Architekten und viele weitere KMU.

Auch der Richtplan in Uster geht in die falsche Richtung. Weniger Parkplätze, mehr Einschränkungen und neue Hürden schwächen unser Gewerbe und damit letztlich auch die Attraktivität unserer Stadt. Denn ein lebendiges Zentrum braucht erreichbare Geschäfte, funktionierende Dienstleistungen und Betriebe, die investieren können.

Ein starkes Gewerbe schafft Arbeits- und Lehrstellen und trägt dazu bei, dass Uster lebendig bleibt. Wer Wohlstand sichern will, darf Unternehmen nicht immer stärker belasten.

Darum: Nein zum Richtplan. 2xNein zu den kantonalen Wohn-Initiativen. Denn gute Absichten allein schaffen noch keine guten Lösungen.



Herzlich,
Anita Borer,
Präsidentin Gewerbeverband Uster

Künstliche Intelligenz – die neue Realität im Gewerbe

Künstliche Intelligenz ist im Gewerbe längst angekommen. Sie beschleunigt Prozesse und eröffnet neue Möglichkeiten, sorgt aber auch für Unsicherheit.



Hand in Hand mit KI

Bild: Canva KI

Text: Gerold Brüttsch-Prévôt

Ein schreckliches Szenario, das über diese Welt hereingebrochen ist: Menschen bewegen sich wie lebende Schatten durch die Städte – mit leeren Augen, erstarrten Gesichtern und gebrochenem Blick. Körperlich gesund, doch innerlich ausgelöscht, gelähmt von Bedeutungslosigkeit und völliger Antriebslosigkeit. Die künstliche Intelligenz hat sich die Menschheit unterworfen und aus freien Individuen willenlose Kreaturen gemacht. Niemand formuliert mehr eigene Gedanken, niemand schreibt noch selbst, niemand plant, denkt vernetzt oder erschafft etwas aus eigener Kraft. Selbst das Auto- und Velofahren haben sie verlernt. Die Gehirne der Menschen sind zu pulsierenden grauen Massen verkümmert, unfähig zu fantasievollen Gedanken, unfähig zu Widerspruch, unfähig, die Welt zu verändern und den Wahnsinn zu stoppen.

Fachleute werden nicht ersetzt

Ganz so dramatisch sieht es René Schmid, Inhaber und Geschäftsleiter der Elektro Oberland GmbH, nicht. Aber über die Zukunft von KI gefragt, sieht er manchmal schon Bilder, die ihn an den Film «Terminator» erinnern. Darin hat auch die künstliche Intelligenz die Kontrolle über die Welt übernommen, um sie mit Krieg und Maschinen zu vernichten. In der Gegenwart allerdings unterstützt ihn KI im Betrieb in der Projektadministration und in der Organisation der Abläufe. «Fachleute vor Ort wird es aber immer brauchen», ist er überzeugt, auch in der Planung. «Bestehende elektrische Installationen in älteren Häusern kann KI beispielsweise nicht richtig verstehen, weil sie unterschiedlich sind und nicht standardisiert. Das kann am Ende nur ein Fachmann vor Ort wirklich beurteilen.»

Hilfe in der Administration

Sorge um das Handwerk macht sich auch Marc Schweißler, Inhaber des

Plattenleger-Geschäfts Scheiwiler Raum Erleben GmbH, nicht. Er nutzt KI ebenfalls vor allem administrativ, beispielsweise in der Schadenexpertise. Bei einer Kundenreklamation hilft ihm diese, in den Vorschriften und Regelwerken nach den entsprechenden Normen und Toleranzen zu suchen. Und sie unterstützt ihn auch bei der Formulierung der Antwort, damit Kundinnen und Kunden die Zusammenhänge und die Gründe verstehen, wenn sie an der Konstruktion etwas stört. «Sicher wird KI in Zukunft auch bei uns einiges verändern», meint Marc Schweißler, «das können Arbeitshilfen sein, Laser-Ausmesstechniken oder Visualisierungen.» Für die Handwerkskunst auf dem Bau würden aber auch in Zukunft immer gut ausgebildete Fachleute benötigt, die nicht ersetzt werden können.

KI ist gekommen, um zu bleiben

Das Handwerk wähnt sich also in Sicherheit. Doch wie sieht die Situation in den Büroberufen aus, hinter den PCs? «KI ist gekommen, um zu bleiben. Entscheidend ist, sie sinnvoll einzusetzen, dabei begleiten wir Unternehmen», sagt Daniel Schnyder, Mitinhaber und Geschäftsleiter der Fürschi GmbH. KI sei für ihn kein Hype, sondern ein konkretes Arbeitsinstrument. «Wir setzen sie heute gezielt dort ein, wo sie echten Mehrwert schafft, etwa in der Analyse, bei der Recherche, in der Entwicklung von Kommunikationskonzepten oder bei der Erstellung von Textvorschlägen», ergänzt er. Er sehe darin gerade für KMU eine grosse Chance, effizienter zu arbeiten und gleichzeitig die Qualität der Kommunikation zu steigern. Richtig eingesetzt, schaffe KI Freiräume, sodass mehr Zeit für die eigenen Kernkompetenzen bleibe.

Tausende Arbeitslose in der IT

Beunruhigende Meldungen kommen derzeit aus der Informatikbranche. Im Herbst 2025 waren in der Schweiz knapp 4000 Informatikerinnen und

Informatiker als arbeitslos gemeldet, was einem Anstieg von rund 19 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. 2026 ist nicht viel besser gestartet.

«Besonders betroffen sind Software-Entwickler; die künstliche Intelligenz automatisiert Teile ihrer Arbeit, weshalb Unternehmen in gewissen Bereichen weniger Personal benötigen», ordnet Yvan Kuonen, Inhaber der Netwolk GmbH, ein. «Wir setzen KI als virtuellen Assistenten für Recherchen und Meeting-Vorbereitungen sowie für Zusammenfassungen von Teams-Meetings mit Pendenzenlisten ein und auch im Security-Bereich hilft KI als Scanner, neu erkannte Schwachstellen zu priorisieren und schneller zu bearbeiten.» Im Support werde sie für Fehleranalysen und Problemlösungen genutzt, etwa bei einer komplexen Logfile-Analyse nach einem Netzwerkausfall, die früher Stunden bis Tage dauerte und nun in rund einer Stunde erledigt sei.

KI-Kompetenz Grundvoraussetzung

«Der Arbeitsalltag wird in den nächsten fünf Jahren stark von KI-Assistenten geprägt sein, die im Hintergrund mitdenken und entlasten», sagt Yvan Kuonen, «Mitarbeitende werden dadurch produktiver, müssen aber lernen, souverän mit diesen Tools umzugehen.» Und auch Kundinnen und Kunden würden schnellere Antworten und personalisierte Services erwarten. Wer da nicht mithält, verliere den Anschluss.

KI ist also auch im Arbeitsalltag des Gewerbes und der KMU angekommen und verändert Prozesse, beschleunigt Abläufe und unterstützt bei der Arbeit. Doch sie ersetzt – Stand heute – weder Erfahrung noch Verantwortung. Entscheidend bleibt der Mensch, der die Technologie richtig einsetzt und ihre Ergebnisse kritisch prüft. Dafür ist aber KI-Kompetenz in jedem Beruf eine Grundvoraussetzung.

Eine der stärksten Verbindungen
in der Wirtschaft: **KMU** und
Zürcher Kantonalbank.

zkb.ch/unternehmensphasen

Zürcher
Kantonalbank



So geht
Druck.

Z.
DRUCKEREI
ZIMMERMANN

www.zimmidruck.ch

KI im Betrieb: verstehen, anwenden und profitieren

Der Gewerbeverband Uster (GVU) lädt seine Mitglieder und alle Interessenten zu einem inspirierenden Abend mit KI-Experte Roger Basler de Roca ein.

Text: Gerold Brütsch-Prévôt

Roger Basler de Roca spricht an diesem vom Gewerbeverband Uster organisierten Symposium über die Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation. Im Zentrum des Referats stehen aktuelle Entwicklungen rund um digitale Geschäftsmodelle. Themen wie künstliche Intelligenz, Algorithmen und neue digitale Plattformen verändern die Art, wie Unternehmen heute aufgebaut und geführt werden. Gerade kleinere und mittlere Betriebe sehen sich mit einer Vielzahl neuer Anforderungen konfrontiert – von der richtigen Onlinestrategie bis zur Frage, welche digitalen Werkzeuge im Alltag tatsächlich einen Mehrwert bringen.

Roger Basler de Roca beschäftigt sich seit mehr als 25 Jahren mit digitalen Strategien, Marketing und Unternehmensentwicklung. Er berät Firmen und Organisationen dabei, digitale Chancen pragmatisch zu nutzen und Geschäftsmodelle an veränderte Marktbedingungen anzupassen. Sein Ansatz zielt darauf ab, komplexe Entwicklungen verständlich zu machen und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Am Anlass wird er Einblicke geben, wie Unternehmen im digitalen Wandel den Überblick behalten und welche Rolle künstliche Intelligenz künftig in Marketing, Vertrieb und Geschäftsprozessen spielen kann.

Der Anlass bietet Gelegenheit, sich mit den Auswirkungen der Digitalisie-

rung auf Wirtschaft und Gesellschaft auseinanderzusetzen und richtet sich an alle, die sich für die Zukunft des Unternehmertums und der Arbeitswelt interessieren.

HIER ANMELDEN

Der Anlass ist öffentlich.

Mittwoch, 1. Juli 2026, 19.00 Uhr
Residenz am Stadtpark, Uster



Roger Basler de Roca

Bild: zVg

Neue Perspektiven, wenn die Arbeit plötzlich schwerfällt

Wenn berufliche Situationen festgefahren sind, braucht es nachhaltige Lösungen und klare Perspektiven. Whatworks begleitet Menschen sowie Unternehmen in herausfordernden Phasen zurück in die Bewegung.

Text: Redaktion

Wenn Menschen sagen: «Ich weiss gerade nicht, wie es weitergehen soll», steckt dahinter oft mehr als eine kurzfristige Unsicherheit. Hohe Belastung, gesundheitliche Herausforderungen oder fehlende Perspektiven können dazu führen, dass die Arbeit plötzlich schwerfällt. Genau hier setzt Whatworks an, gegründet und geführt von Anita Rottensteiner.

Ziel von Whatworks ist es, Lösungen zu entwickeln, die nachhaltig funktionieren, Perspektiven aufzuzeigen und Bewegung zu erzeugen – menschlich und fachlich fundiert. Whatworks begleitet Menschen in beruflichen Umbruchphasen und unterstützt Unternehmen, wenn Arbeitsverhältnisse unter Druck ge-

raten oder berufliche Perspektiven gefragt sind.

Mit dem Angebot «Jobability» richtet sich Whatworks an Personen, die sich beruflich neu orientieren oder nach einer Pause wieder einsteigen oder eine klare Perspektive entwickeln möchten. Im Coaching werden Stärken sichtbar gemacht und konkrete nächste Schritte erarbeitet.

Das Angebot «Workability» richtet sich an Betriebe und Mitarbeitende in bestehenden Arbeitsverhältnissen. Wenn Rollen, Erwartungen oder Abläufe nicht mehr klar sind, hilft das Coaching, Situationen zu klären und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Ergänzend bietet Whatworks Karrierecoaching mit dem Laufbahntool «Laufbahn Mosaik©» an. Dabei

setzen sich Kundinnen und Kunden intensiv mit ihren Stärken, Interessen und beruflichen Möglichkeiten auseinander.



Whatworks
Brunnenstrasse 1
8610 Uster
077 409 43 98
a.rottensteiner@whatworks.ch
www.whatworks.ch



Anita Rottensteiner

Bild: zVg

Willkommen im
Gewerbeverband Uster



Einmalige Mietgelegenheit in Uster. Arbeiten mit Geschichte, in der historischen Mühle.

In der renovierten Scheune der historischen Mühle (14. Jh.) befindet sich ein aussergewöhnlicher Arbeits- und Begegnungsort.

Rund **600m² auf drei Etagen** – offen gestaltet, lichtdurchflutet und voller Charakter. Vielseitig nutzbar als Büro, Showroom, Praxis oder Konzeptfläche mit ausreichend Aussenparkplätzen.



Hertermühle AG

Jetzt kontaktieren und mieten!

Tel: 058 944 58 59

Web: www.hertermuehle.ch



Zur Beachtung: Die Ausstellung **Lenzlinger Bodenbeläge AG** befindet sich neu im EG beim Hauptsitz der Lenzlinger Söhne AG an der Grossrietstrasse 7 in Nänikon.

Sagen Sie mal, Athi Dailianis ...

Zehn Fragen an Athi Dailianis, Gastronom, Kaffeetrinker und Besseres-Wetter-Besteller.

Interview: Sybille Brütsch-Prévôt

So starte ich in den Tag:

Mit Kaffee. Viel Kaffee! Und dem festen Glauben, dass ich heute früher Feierabend mache als gestern (passiert nie).

Das mache ich als Erstes, wenn ich an der Arbeit bin:

Schauen, was über Nacht passiert ist, und hoffen, dass nichts brennt. Danach: organisieren, improvisieren, durchstarten.

Das schätze ich an meinem Beruf:

Die Menschen. Kein Tag ist wie der andere, und genau das hält mich wach (nebst dem Kaffee).

Mein Traumberuf als Kind war:

Irgendwas zwischen Fussballprofi, Rockstar und «einfach glücklich sein». Letzteres klappt immerhin ab und zu.

Wenn ich König von Uster wäre ...

... gäbe es längere Wochenenden, besseres Wetter auf Bestellung und der Kaffee wäre steuerfrei.

Diese Person bewundere ich:

Visionäre Menschen, die nicht nur reden, sondern auch machen. Solche, die eine Idee haben und sie einfach

durchziehen, egal wie verrückt sie zuerst klingt.

Darauf könnte ich im Alltag nicht verzichten:

Kaffee, Humor und gute Gespräche – in genau dieser Reihenfolge.

Wichtiger als Geld ist ...

Gesundheit. Zudem Zeit und die richtigen Menschen, mit denen man sie verbringt.

Am Feierabend freue ich mich auf:

Ruhe ... also theoretisch. In Wirklichkeit meistens auf ein Glas Prosecco und ein bisschen abschalten.

Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:

Ein Haus am Meer haben und trotzdem immer wieder gerne nach Uster zurückkommen. Ein Alltag zwischen Arbeit, Leben und einem guten Spruch.



Athi Dailianis

Bild: zVg

KURZFRAGEN

Name: Athi Dailianis

Alter: 47 (seit 10 Jahren)

Familie: verheiratet mit Waia, zwei Söhne

Beruf: Gastgeber

Arbeitgeber/Job: Poseidon Uster

Job: Allrounder

Hobbys: Essen, Menschen, das Leben geniessen und zwischen-durch so tun, als hätte ich alles im Griff

Textilstrasse Uster: dem roten Faden durch die Stadt folgen

Der dritte Anlass der Textilstrasse Uster lockte am Samstag, 18. April, bei bestem Frühlingwetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Ustermer Fachgeschäfte.

Text: zVg

Die Idee einer eigenen Textilstrasse entstand auf Reisen in grosse Städte weltweit. Dort reihen sich Stoffläden, Mercerie-Geschäfte, Schnittmuster- und Accessoire-Boutiquen oft Strasse an Strasse. Genau dieses Gefühl möchte auch Uster vermitteln, nur mit kürzeren Wegen.

Dem roten Faden folgend, oder wie in Uster den roten Teppichen, liessen

sich die verschiedenen Geschäfte erkunden. An der Bahnhofstrasse 5 befindet sich mit Ambiente Decor ein Innendekogeschäft mit eigenem Vorhangatelier. Direkt gegenüber an der Bahnhofstrasse 4 lädt der Turke Nähshop als charmante Nähose zum Stöbern ein.

Weiter der Bahnhofstrasse entlang bis zum Kreisel befindet sich an der Bahnhofstrasse 20 die traditionsreiche Pi-Collection, die seit 20 Jahren einzig-

artige Damenmode kreiert. Ebenfalls neu dort eingezogen ist seit März Les Cigales mit handgenähter Tischwäsche und Accessoires.

Über den Kreisel führt die Textilstrasse weiter zur Zentralstrasse 4 zur Stoff Boutique. Dort können Kundinnen nicht nur Stoffe für Women's Fashion kaufen, sondern diese in Nähkursen auch gleich selbst unter fachkundiger Anleitung verarbeiten.



Bild: zVg

Leo Welte AG Uster
Rohr- und Kanalreinigungen

Ablaufentstopfungen • Schmutz-, Meteor- und Sickerwasserleitungen reinigen • Schlamm-sammler und Ölabscheider leeren • Strassen waschen • Muldentransporte

Leo Welte AG • Oberrietstrasse 2 • 8610 Uster
Telefon 044 941 15 85 • leo.welte.ag@bluewin.ch

Guter Rat spart Geld.
Ihre kompetenten Berater aus Uster.
Rufen Sie uns an.

GUBSER KALT & PARTNER
TREUHAND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG STEUERBERATUNG

Gubser Kalt & Partner AG, Brunnenstrasse 17, 8610 Uster
Tel. 043 444 20 70, info@gubser-kalt.ch
Mitglied TREUHAND SUISSE www.gubser-kalt.ch

etavis.ch Energie. On.

Ihr regionaler Elektriker in Uster

Winterthurerstrasse 35
8610 Uster
T 043 444 28 88
uster@etavis.ch

ETAVIS ⚡

lista office **LO**

Lista Office Vertriebs AG LO Zürich
8001 Zürich

HEIZEN MIT HERZ UND VERSTAND

ammann SCHMID

AMMANN-SCHMID.CH

Herzkern deckt wieder den längsten Ustermer Tisch

Am Mittwoch, 17., und Donnerstag, 18. Juni 2026, verwandelt sich der Stadthausplatz in Uster erneut in eine grosse, einladende Tavolata unter freiem Himmel. Hinter dem Anlass steht der Verein Herzkern – getragen von Stadt, Gewerbe und Wirtschaft – mit dem Ziel, das Zentrum zu beleben und die lokale Zusammenarbeit sichtbar zu machen.

Text: Herzkern

Wenn Menschen an einer langen Tafel zusammenkommen, gutes Essen teilen und der Stadthausplatz zum Begegnungsort wird, entsteht etwas Besonderes. Genau das macht die Herzkern-Tavolata aus: ein Sommerabend voller Genuss, Gespräche und gemeinsamer Erlebnisse – mitten im Herzen von Uster.

Die Tavolata richtet sich gleichermaßen an die Bevölkerung als auch an Unternehmen aus Uster und der Region. Ob als genussvoller Abend mit Freundinnen, als Treffpunkt für Nachbarn oder als Firmenanlass – die Tavolata verbindet.

Ein Menü aus Uster für Uster

Das Fünf-Gang-Menü plus Amuse-Bouche wird von lokalen Gastronomiebetrieben und Detaillisten gestaltet und steht für die kulinarische Vielfalt der Region.

Den Auftakt bildet eine mediterrane Antipasti-Variation von «La Bodega 77» mit Focaccia sowie einer Fleisch- und einer vegetarischen Variante: fein geschnittene Spezialitäten wie Mortadella Bolognese, Coppa Pugliese und Prosciutto di Parma oder vegetarisch mit Mascarpone-Gemüse-Mousse, Parmesan und Oliven.

Es folgen orientalische Mezze von «House of Mezze» mit knusprigen Spinatteigtaschen auf Joghurtcreme und feinem Chili-Topping – aromatisch und leicht zugleich.

Der anschliessende Wassermelonen-Feta-Salat der «Taverna Poseidon» kombiniert saftige Wassermelone mit cremigem Feta, frischer Minze und einem spritzigen Lime-Jus – eine sommerlich-frische Komposition.

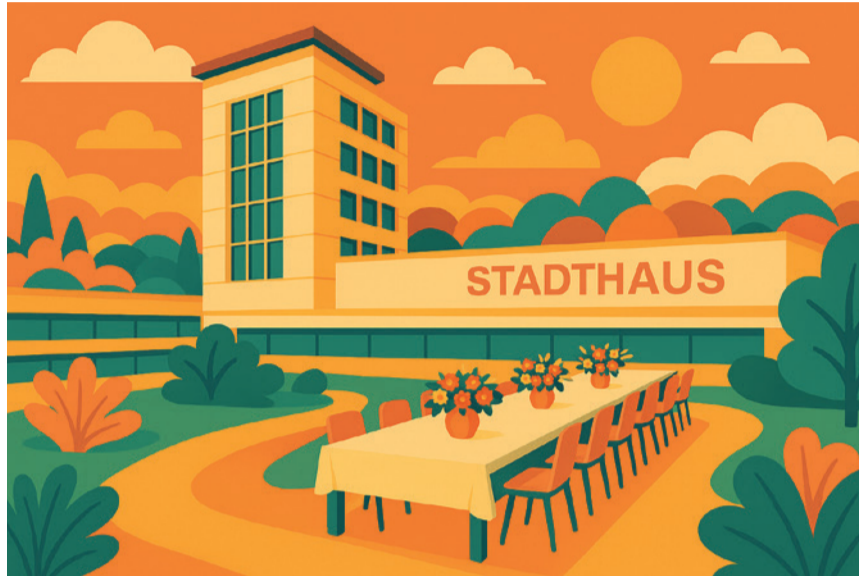


Bild: Herzkern

Als Zwischengang serviert «Blaser's Café & Weinbar» eine aromatische Pasta mit Oliven, getrockneten Tomaten, Parmesan und Rucola – unkompliziert und voller Geschmack.

Der Hauptgang von Hotz Fleisch Wurst Traiteur vereint Tradition und Moderne: eine herzhaft Salsiccia-Schnecke oder eine vegetarische Alternative mit Planted-Spiessli, serviert mit cremigem Risotto und Riebli.

Den süßen Abschluss bildet eine Dessertbox der Vuailat Bäckerei & Konditorei mit frischen Erdbeeren, feinen Cremes, klassischer Cremeschnitte und zartschmelzenden Schokoladenkreationen – ein harmonischer Ausklang des Abends.

Auch bei den Getränken setzt die Tavolata konsequent auf lokale Partner: von Bier und alkoholfreien Getränken der Brauerei Uster über ausgewählte Weine von Schuler Weine (Flovino) bis hin zu Drinks,

Spirituosen und Zigarren von Casa La Corona. Für den genussvollen Abschluss sorgt zudem der See-Kafi der Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee SGG.

Atmosphäre bis ins Detail

Neben der Kulinarik trägt auch die Gestaltung wesentlich zum Erlebnis bei. Die Burgfloristen sorgen mit liebevoll arrangierten Dekorationen für eine stimmungsvolle, einladende Atmosphäre entlang der langen Tafel. Les Cigales ergänzen das Gesamtbild mit hochwertigen Servietten und Tischtextilien, die der Tavolata eine besonders stilvolle Note verleihen – kleine Details, die den Abend abrunden.

Auftakt und Ausklang in der Tavolata Lounge

Der Abend beginnt bereits vor dem eigentlichen Menü: Die Tavolata Lou-



Bild: Herzkern

Gianluca Di Modica (Herzkern), Andy Stachel (Casa La Corona), Kathrin Achermann (Les Cigales), Brigitte Krause (Die Burgfloristen), Athi Dilianis (Taverna Poseidon), Daniela Brauchli (Brauerei Uster), Markus Blaser (Blaser's Café & Weinbar), Andrea Marti (Hotz Fleisch Wurst Traiteur), Flavio Loggia (Schuler Weine, Flovino), Martin Mayer (Bäckerei & Konditorei Vuailat)

geöffnet ab 16.30 Uhr und lädt zum Ankommen ein. Ein Amuse-Bouche sowie ausgewählte Getränke stimmen auf den Abend ein. Auch nach dem Essen bleibt die Lounge geöffnet und bietet Raum für Gespräche, Begegnungen und einen entspannten Ausklang.

Treffpunkt für Bevölkerung und Gewerbe

Die Herzkern-Tavolata ist nicht nur ein kulinarisches Erlebnis, sondern auch eine Plattform für das lokale Gewerbe. Unternehmen haben die Möglichkeit, Kundinnen und Kunden einzuladen, Mitarbeitende zusammenzubringen oder ihr Netzwerk in einem besonderen Rahmen zu pflegen. Gleichzeitig ist die Tavolata ein Anlass für die breite Bevölkerung der Region:

ein Ort, an dem sich Uster trifft, austauscht und gemeinsam geniesst. Für Unternehmen stehen exklusive Partner-Tische zur Verfügung: acht Plätze inklusive Menü und Getränke – ideal für Firmenanlässe, Team-Events oder Kundenpflege.

Jetzt Plätze sichern

An beiden Abenden, Mittwoch, 17., und Donnerstag, 18. Juni 2026, finden jeweils zwei Durchführungen statt – um 18.00 und 20.00 Uhr –, mit rund 120 Gästen pro Durchführung. Die Anzahl Plätze sowie Partner-Tische sind limitiert.

Tickets und Partner-Tische unter: www.herzkern-uster.ch/tavolata

Elektrokontrollen Bundi & Partner GmbH

Wir suchen Helfer für unsere Jubiläumsfeier am Sonntag, 27.9.2026

Auskunft erteilt
Thomas Jäggi
079 403 34 39
oder Mail
thomasj66@bluewin.ch

Weiter benötigen wir auch Hilfe beim Online Verkauf auf Ricardo etc. ab sofort.
Vielen Dank

Verkauf und Vermittlung von Immobilien.

Urs Schubiger
Makler/Inhaber
Notarpatentsinhaber
044 933 66 85
079 903 26 22

Wir beraten Sie gerne. Die Immobilienprofis in Ihrer Region.

Bahnhofstrasse 1, 8610 Uster
remax.ch

Reinhardt AG

Ihr familiengeführtes Gipsergeschäft im Zürcher Oberland für Putz, Stuck und Trockenbau.

044 935 39 64
info@reinhardt-ag.ch
www.reinhardt-ag.ch

Oberholzer

Alles aus einer Hand Ihr Elektro-Partner vor Ort

www.oberholzer.ch

GEWERBEZEITUNGEN · 044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch · www.gewerbezeitungen.ch

Carrosseriewerk AG Uster

Spenglerei & Spritzwerk

Gschwaderstrasse 49
8610 Uster
044 941 09 74
www.carrosseriewerk-uster.ch

carrosserie suisse

Barbara Langenberger

Dipl.-Vermessungsingenieurin
Immobilienfachmaklerin NIMS

Mobil: 077 411 28 04
Telefon: 044 941 28 04

barbara@langenberger-immobilien.ch
www.langenberger-immobilien.ch

Immobilien - Beratung - Verkauf

10 Jahre Netwolk GmbH

Am 6. Mai feierte die Netwolk GmbH ihr 10-jähriges Bestehen und lud den Gewerbeverband zu einem geselligen Abend mit gutem Essen und persönlichem Austausch ein.

Text: zVg/Redaktion

Das Unternehmen wurde vor zehn Jahren mit dem Anspruch gegründet, Menschen durch passende Technologien zu verbinden und Unternehmen in der Region im digitalen Alltag spürbar zu entlasten. Dieser Grundgedanke prägt die Arbeit bis heute. Im Zentrum stehen persönliche Betreuung, Verlässlichkeit und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe – nicht als reiner Dienstleister, sondern als langfristiger Partner.

Die Unternehmenswerte basieren auf Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Qualität und regionaler Verbundenheit. Nachhaltige Beziehungen und gegenseitiges Vertrauen werden dabei höher gewichtet als kurzfristige Geschäftsabschlüsse.

Zum Jubiläum galt der Dank insbesondere dem Team der Netwolk GmbH für den langjährigen Einsatz, den Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen sowie dem Gewerbeverband Uster für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.



Bilder: zVg



Ihr kompetenter Partner für Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge in Wetzikon.

Wir bieten Ihnen für jeden Bedarf die passende Lösung. Fahren Sie bei uns ausserdem auch eine grosse Auswahl an Modellen Probe – vom Marco Polo bis zum 100% elektrischen EQV. Als Kompetenzzentrum für gewerbliche und private Transporter und Vans beraten wir Sie gerne, um für Sie die optimale Lösung zu finden. Auch für An- und Aufbauten wie Kippbrücken, Kühlkästen oder Hebebühnen stehen wir Ihnen als kompetenter Partner zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Mehr zu den Mercedes-Benz Nutzfahrzeugen: merbag.ch/nf

MERBAG



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:
 Wetzikon Industriestrasse 11 · 8620 Wetzikon · T 043 488 22 66 · wetzikon@merbag.ch · merbag.ch/wetzikon

Wenn der Wilde Westen nach Uster kommt

Das Central Uster bringt im Sommer ein Open-Air-Western-Spektakel mit Live-Musik in den Stadtpark.



Gut gegen Böse im Stadtpark Uster



Bild: zVg

Text: Miro Lorenzo Maurer

Es gibt Orte, an denen man einen Cowboy nicht erwartet. Der Stadtpark Uster gehört dazu. Kein Staub, keine Prärie, keine Schwingtüren. Dafür: Bänke. Vielleicht ein Hund. Vielleicht jemand mit einem Sandwich.

Und trotzdem.

Ab Ende Juni wird hier alles anders. Das Kollektiv Präsidentenbalkon, dessen Mitglieder seit zwei Jahren die künstlerische Leitung des Kulturhauses Central verantworten, hat sich in den letzten Jahren mit klugen, zugänglichen und witzigen Theaterproduktionen einen Namen gemacht. Es verwandelt den Stadtpark diesen Sommer in eine Western-Kulisse.

«Spiel mir das Lied von Uster» heisst das Spektakel. Open Air. Mit echten Ponys. Und einer Band, die man nicht so schnell vergisst. Aber der Reihe nach.

Der Western ist ein seltsames Genre. Einerseits: Klischees, so weit das Auge reicht. Schweigsame Männer. Staubige Horizonte. Gut gegen Böse, wobei gut meistens auch nicht ganz so gut ist. Andererseits: kaum eine Erzählform, die so direkt auf die grossen Fragen zielt. Wer macht die Regeln? Wer bricht sie? Wem gehört

das Land – und wer entscheidet das eigentlich? Und dann, die vielleicht drängendste Frage von allen: Was bedeutet es, ein Mann zu sein? Der Western hat das Männliche stets als Mythos verhandelt. Hart.

Schweigsam. Unerschütterlich. Doch hinter der staubigen Fassade bröckelt die Gewissheit. Heute wie damals.

Das Theaterkollektiv interessiert genau diese Reibung. Nicht die Kostüme, nicht die Klischees, sondern das, was dahintersteckt. Und weil es seine Stücke stets vom Ort des Geschehens aus entwickelt, stellt es diese Fragen in Uster – nachdem es sich 2021 in der Produktion «Uster Revue» bereits eingehend mit der Stadt beschäftigt hatte. Wie verhält sich die Agglomeration zur grossen Stadt? Wem gehört der Park, das Wasser, der öffentliche Raum? Der Stadtpark wird nicht bloss Kulisse, sondern Mitspieler. Das vertraute Grün, in dem man sonst joggt oder Pause macht, wird plötzlich zur umkämpften Frontier. Zum augenzwinkernden Schauplatz von Sehnsucht, Heimatliebe und erbarmungslosen Fehden.

Das Publikum sitzt dabei nicht brav auf einer Tribüne. Es befindet sich mitten im Geschehen. Als Bürgerinnen und Bürger einer Siedlung, die aus den Fugen gerät. Das ist gewollt.

Das Kollektiv Präsidentenbalkon ist bekannt dafür, Zuschauerinnen und Zuschauer nicht in Ruhe zu lassen. Im allerbesten Sinne.

Und dann ist da noch die Musik. Die ist nicht Beiwerk, sondern Ereignis. Mit von der Partie sind The Peacocks – Winterthurer Rockabilly-Institution, seit den Neunzigern unterwegs, zwei Japan-Tourneen, unzählige Nordamerika-Trips, Kultstatus. Gitarre, Kontrabass, Schlagzeug. Ein Sound, der durch Mark und Bein geht. An ihrer Seite: Admiral James T., alias David Langhard, Komponist, Musiker und langjähriger Weggefährte des Central-Leitungstrios, der im Kultur-

haus die Konzertreihe Admiral James' Choice kuratiert. Er schreibt für den Sommerwestern eigens neue Musik. Die Band spielt nicht hinter der Handlung her, sie wird Teil davon. Eine Art antiker Chor des Wilden Westens, der kommentiert, zuspitzt, und dann nochmals zuspitzt.

Das Ergebnis wird irgendwo zwischen Konzert, Theaterstück und Volksfest liegen. Tiefgründig und leicht. Politisch und unterhaltsam. Etwas für alle, die bereit sind, den Stadtpark Uster an einem lauen Sommerabend mit neuen Augen zu sehen.

DER WILDE WESTEN KOMMT NACH USTER. MAN SOLLTE DABEI SEIN.

Premiere:

26. Juni 2026, weitere Vorstellungen 27./28. Juni 2026, Stadtpark Uster. In Koproduktion mit dem Kulturhaus Central Uster.

Eintritt mit Kollekte, garantierte Sitzplätze mit Reservation auf www.centraluster.ch.



Bild: zVg

usteragenda.ch Mai – Juni

Bitte überprüfen Sie auf usteragenda.ch, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden.

29.05. Musik	Vielsaitig 19.00 Uhr Musikcontainer	20.06. Fest	Bachgassfest 2026 14.00 Uhr Bachgasse
30.05. Dies & Das	Zeughausfest 2026 14.00 Uhr Zeughausareal	22.06. Musik	Konzertwoche für Frühaufstehende 07.00 Uhr Stadt- und Regionalbibliothek
31.05. Theater, für Kinder	Heidi I Familienstück 14.30 Uhr Central	25.06. Kunst	Kunstspaziergang durch Uster 18.00 Uhr Stadt- und Regionalbibliothek
04.06. Literatur	Ruth Schweikert I Fallen Sie nicht, fliegen Sie lieber 19.30 Uhr Villa Grunholzer	26.06. Musik	H2U Sessions mit Gloria Amelia 20.30 Uhr U-Boot Bar
05.06. Musik	Stereo 20.00 Uhr CousCous Bar&Bistro, Nänikon	27.06. Kunst, für Kinder	Land-Art – Natur kreativ erleben 14.00 Uhr Verein Konkret, Nänikon
06.06. Kunst	Karin Birkenmeier I Fantastische Bilder I Vernissage 17.00 Uhr Villa Grunholzer	<p>usteragenda Eine kleine Auswahl aus der Usteragenda. Alle Veranstaltungen auf www.usteragenda.ch</p>	
12.06. Musik	Sternstunde Tango I Trio Todo Tango & Bettina Bolle 20.30 Uhr Nossiker Kulturhüsli		
13.06. Dies & Das	Vereinstag 2026 11.00 Uhr Pünt-Areal		
17.06. Dies & Das	Herzkern Tavolata 18.00 / 20.00 Uhr Stadthausplatz		

Nachhaltigkeitsmarkt und Betriebsbesichtigungen

Vom 27. Mai bis 9. Juni 2026 finden die Ustermer Nachhaltigkeitswochen statt – eine spannende Gelegenheit, sich mit anderen für eine nachhaltige Zukunft zu engagieren.

Text: zVg

Schwerpunkt dieses Jahr sind die Themen landwirtschaftliche Produktion und Ernährung. Vielfältige Veranstaltungen, Betriebsrundgänge und der Nachhaltigkeitsmarkt vom 30. Mai bieten vertiefte Einblicke ins lokale Wirken.

Nachhaltigkeitsmarkt mit Degustation von lokal produzierten Lebensmitteln

Der vierte Ustermer Nachhaltigkeitsmarkt findet am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 16 Uhr im Stadtpark statt. Rund 20 Stände präsentieren lokale Produkte und Möglichkeiten für einen nachhaltigen Lebensstil in und um Uster. So bietet sich die Gelegenheit, Most von der Mosterei Hürlimann, Wein von Eveline Heusser oder Cidre vom Verein Öpfelring zu degustieren. Auch nachhaltig produzierte Lebensmittel von Sundaram, vom Bioladen Öpfelbaum oder vom Claro Weltladen laden zum Geniessen ein. Abgerundet wird das Programm mit einem Besuch des Solar Butterfly, einem solarbetriebenen Tiny House, sowie einem interaktiven Postenlauf zum Thema Ernährung. Und nicht fehlen darf natürlich auch der Setzlingstausch von Transition Uster.

Blick hinter die Kulissen bei der Metzgerei Hotz und im Rebberg

Vom 27. Mai bis 9. Juni finden weitere spannende Veranstaltungen statt. Die Metzgerei Hotz bietet auf ihrem Betriebsrundgang am 28. Mai einen Blick hinter die Kulissen und die Winzermeisterin Eveline Heusser am 2. Juni einen Aroma-Spaziergang im Rebberg an. Am 27. Mai und 6. Juni wird beim öffentlichen Kühlschrank im Zeughaus-Areal über Food Waste informiert und anschliessend gemeinsam gekocht. Der Tag des offenen Rebgartens vom 30. Mai zeigt auf Führungen die Entstehung des biodiversen Rebgartens Wermatswil. Der «Walk&Talk Schokolade» vom 6. Juni informiert über die Herkunft unserer Schokolade, und das Feldgespräch im Zuchtgarten der Getreidezüchtung Peter Kunz vom 8. Juni bietet einen Einblick in die Getreidezüchtung. Zum Thema passende Filme in einem Pop-up-Kino auf dem Abenteuerspielplatz Holzwurm und im Qtopia runden das Programm ab. Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeiten sind unter www.uster.ch/nachhaltigkeitswochen und in der Usteragenda (www.uster-agenda.ch) zu finden.



Bild: zVg



SCHEWILLER
RAUM ERLEBEN
EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER

PLATTENLEGER
PLANUNG
UMBAU

NATURSTEIN
MOSAIK
KERAMIK

SCHEWILLER-RAUM.CH



PLATINIUM
BESTREBER

Umfassender Einbruchschutz



SERSYS
Sicherheitstechnik
www.sersys.ch

● Alarmanlagen ● Videoüberwachung ● Zutrittskontrolle




Entspannung beginnt zu Hause.

Die Pergola-Markise PERGOLINO vereint modernes Design mit einem bewährten, zuverlässigen System. Ihre neue Terrasse für noch mehr Lebensqualität.



USTER WEST 26
8610 USTER

044 940 11 21
www.scherrerstoren.ch



RUGGIERO AG
Pflegen · Schützen · Unterhalten

Wir erhalten den Wert Ihrer Liegenschaft.

Rellikonstrasse 9
8124 Maur
044 980 21 24

info@ruggieroag.ch
www.ruggieroag.ch

Tagesstätte Ein Angebot der Stiftung Noveos

Stiftung Noveos Perspektiven für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

Tagesstätte für psychisch beeinträchtigte Menschen

Wir bieten betroffenen Menschen einen geschützten Rahmen mit klarer Tagesstruktur. Im Mittelpunkt steht die Förderung von Stabilität, Selbstständigkeit und sozialer Teilhabe.

Wir schaffen Raum für Begegnung, Aktivierung und Entwicklung – in einer wertschätzenden und unterstützenden Atmosphäre.

Neu in Riedikon bei Uster

Areal Gadola,
Riedikerstrasse 63A,
8616 Riedikon
Gratisnummer 0800 00 22 22

Weitere Informationen zu unserer Stiftung und diesem Angebot finden Sie unter noveos.ch.

Neue Tagesstätte für psychisch beeinträchtigte Menschen

In Riedikon bietet die Stiftung Noveos neu eine Tagesstätte für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in einem geschützten Rahmen.

Text: zVg/Redaktion

Mit der Eröffnung einer neuen Tagesstätte in Riedikon bei Uster schafft die Stiftung Noveos einen wichtigen Ort für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Seit dem 1. April 2026 steht Betroffenen ein geschützter Rahmen mit klarer Tagesstruktur, aber ohne Leistungsdruck zur Verfügung. Im Zentrum des Angebots stehen Stabilität, Selbstständigkeit und soziale Teilhabe für extern wohnende Personen. «Das Angebot bietet einen Rahmen, in dem sich die Menschen sicher bewegen und entwickeln können», schreibt die Stiftung in einer Mitteilung.

Die Unterstützung wird dabei individuell gestaltet. Abgestimmte Angebote orientieren sich an den persönlichen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Zielen der Besucherinnen und Besucher. Die Anwesenheitszeiten werden flexibel vereinbart, um eine möglichst passgenaue Begleitung im Alltag zu ermöglichen.



Die neue Tagesstätte soll in einer wertschätzenden und unterstützenden Atmosphäre Raum für Begegnung, Aktivierung und persönliche Entwicklung schaffen. Geöffnet ist sie jeweils von Montag bis Freitag.



Die neue Noveos-Tagesstätte




Bilder: zVg

garage bamert ag uster  

TOYOTA URBAN CRUISER

Der neue Urban Cruiser 4x4 elektrisiert ihre Mobilität

10 JAHRE GARANTIE & ASSISTANCE



JETZT PROBE FAHREN!

☎ 044 905 20 30
🏠 bamert.ch



MEHR LEBEN IM GARTEN.

Lumbricus Gartenpflege

Uster · Pfäffikon · Tel 079 656 56 62
www.lumbricus-gartenpflege.ch

KOMPETENZ SEIT 1988

turke

nähshop



BERNINA
made to create

naehshop.ch | Bahnhofstrasse 4 | 8610 Uster

Für alles, was noch kommt.



Alvoso ist die Pensionskasse, bei der Sie persönlich und individuell für Ihre Vorsorge und Pensionierung beraten werden. Wir sagen das nicht nur, sondern tun es auch. Rufen Sie uns an: 043 444 64 44. alvoso-pensionskasse.ch

Sunier.ch

Innovative Haustechnik seit 1936



Sanitärinstallationen & Service | Blindenholzstrasse 1 | 8610 Uster | 044 940 52 41

Beat Baumgartner Spenglerei GmbH

Ihr Partner rund ums Dach

Büro: Dübendorfstrasse 279 | 8051 Zürich
Werkstatt: Zürichstrasse 34a | 8610 Uster
079 951 58 75 | beat@baumgartnerspenglerei.ch
www.baumgartnerspenglerei.ch



- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Dachkontrollen
- Fassadenbekleidungen
- Steildach
- Flachdach

405019

HF-Diplome & Kurse

Praxisorientierte Weiterbildung Online- und Präsenzunterricht



- Automation
- Elektronik
- Informatik
- Energie & Umwelt
- Führung

Wir bringen dich zum Erfolg!
Kostenlose Beratung

www.hbu.ch

Erhöhe JETZT deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Benninger AG

Hauswartungen, Gartenunterhalt Unterhaltsreinigungen



30
JAHRE

Strandbadweg 5
Tel. 044 994 15 15
8610 Uster

«Ihre Treuhand-Anliegen sind bei uns in besten Händen.»

BDO Treuhand



Kontaktieren Sie unsere Experten:
BDO AG 8610 Uster, Tel. 044 905 46 00
BDO AG 8620 Wetzikon, Tel. 044 931 35 85
www.bdo.ch

Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung

Individuelle Vorsorgepläne führen zu höherer Arbeitgeber Attraktivität

Alvoso Pensionskasse bietet individuelle und flexible Gestaltung von Vorsorgeplänen in der Beruflichen Vorsorge BVG.

Text: Fionaarts.ch

Der Wettbewerb um gut ausgebildete Fachkräfte hat zugenommen und dementsprechend die Erwartungen der Arbeitnehmenden an die Anstellungsbedingungen. Zugleich ist in den letzten Jahren der Anteil der Teilzeitbeschäftigung stark gestiegen.

In der Auswahl des zukünftigen Arbeitgebers sind für Arbeitnehmende zunehmend auch die versicherten

Leistungen in der beruflichen Vorsorge wichtig.

Bereits heute haben die Arbeitgeber die Möglichkeit, ihre Mitarbeitenden freiwillig, abweichend vom gesetzlichen Minimum, in individuell ausgearbeiteten Vorsorgeplänen besser zu stellen.

Möglichkeiten liegen beispielsweise in der Erhöhung des versicherten Lohns durch die Reduktion oder sogar gänzliche Streichung des Koordinationsabzugs. Für Teilzeitbeschäftigte kann der Koordinationsabzug an den Beschäftigungsgrad angepasst werden. Zusätzlich können Lohnbestandteile über CHF 90 720 (max. gesetzlicher BVG-Lohn) versichert werden.

Ein weiterer Ansatz besteht darin, die Prozentsätze für die Sparbeiträge über die gesetzlichen Prozentsätze altersabhängig 7, 10, 15 und 18 Prozent) hinaus zu erhöhen. Diese Sparbeiträge werden den einzelnen Mitarbeitenden auf ihr persönliches Altersguthaben gutgeschrieben und sind die Basis für die Altersrente und/oder den Kapitalbezug im Pensionierungsalter. Leider werden diese Abzüge verbreitet noch als «Steuer»

und nicht als persönliche Ersparnis für das Alter gesehen.

Neben Verbesserungen des versicherten Lohns und einer verbesserten Sparquote für das Altersguthaben gibt es diverse weitere Optionen, die Risikoleistungen für den Fall einer Invalidität oder eines Todesfalls vor dem Pensionierungsalter anzupassen. Eine höhere Invaliditätsrente, Ehepaar-/Partnerrente und zusätzliche Todesfallkapitalien können so freiwillig versichert werden.

Diese freiwilligen Leistungserhöhungen können für einzelne Mitarbeiter-Gruppen wie beispielsweise Kader, Personal etc. in unterschiedlichen Vorsorgeplänen definiert und umgesetzt werden. Abhängig von der Unternehmenssituation und -entwicklung erstellt die Alvoso Pensionskasse massgeschneiderte Vorsorgepläne und kann diese jederzeit an die Unternehmensentwicklung anpassen.

Einen Hinweis, welche Anpassungsmöglichkeiten gleichzeitig die Attraktivität als Arbeitgeber positiv beeinflussen können wie auch die Altersvorsorge der Mitarbeitenden, beschreibt die Alvoso im Merkblatt «Steigerung Arbeitgeber-Attraktivität»



Daniel Ryf, Geschäftsführer Alvoso Pensionskasse

Bild: zVg

unter: www.alvoso-pensionskasse.ch/infocenter/arbeitgeber/meldungen-merblaetter.

Das Alvoso-Team steht Ihnen für eine unverbindliche Analyse bestehender Vorsorgepläne und eine persönliche Beratung immer gerne zur Ver-

fügung. Ziel ist es, massgeschneiderte Lösungen für die aktuelle Unternehmenssituation unter Berücksichtigung einer optimalen Kosteneffizienz aufzuzeigen.

Publireportage

Blumenpracht und Gartenpflege – jetzt ist die beste Zeit

Text: zVg

Lust auf ein Blumenmeer im eigenen Garten? Jetzt ist der ideale Zeitpunkt für die Einsaat in ungenutzte Flächen oder grosse Töpfe. Gleichzeitig eignet sich diese Zeit perfekt, um die Blumenwiese zu mähen und den Heckschnitt vorzunehmen. Wir empfehlen saisonales, pflegeleichtes Saatgut sowie ausgewählte Blumenmischungen – abgestimmt auf Standort und Bedürfnisse.

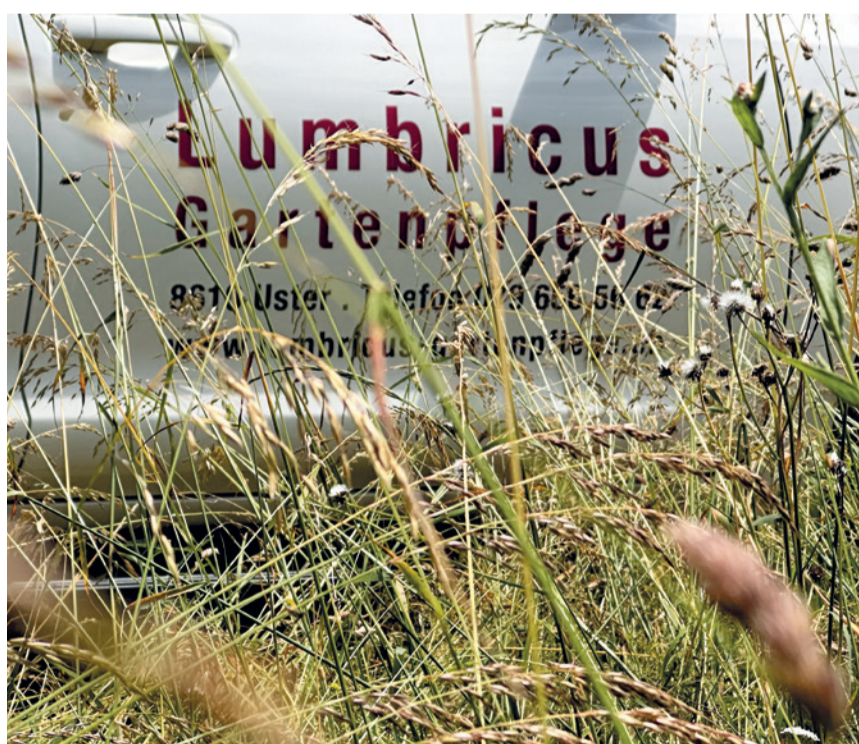
Tipp vom Profi für ein schönes Ergebnis:

- » Erde umstechen und planieren
- » Saatgut aussäen
- » Fläche walzen oder andrücken
- » Mässig giessen
- » Leicht düngen
- » Unkraut entfernen

Lumbricus Gartenpflege unterstützt Sie persönlich, mit Erfahrung und Leidenschaft. Wir sind spezialisiert auf den Unterhalt von Privat- und Geschäftsgärten.

Mit Know-how pflegen wir Rosen, Obstbäume, Buchs und Rhododendron – selbstverständlich biologisch. Biodiversität liegt uns am Herzen, und wir beraten Sie gerne.

Unser Sorglospaket ist Ihr massgeschneidertes Gartenabo. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.



Lumbricus Gartenpflege GmbH
Uster und Pfäffikon

Michael Brüniger
079 656 56 62

Robin Schmid
079 104 20 76

info@lumbricus-gartenpflege.ch
www.lumbricus-gartenpflege.ch



Öffentliche Informationsveranstaltung Was die Wohn-Initiativen bedeuten würden

Begrüssung und Moderation

Anita Borer
Präsidentin GUV
Kantonsrätin

Inputreferate



«Wohn-Initiativen»
Tina Deplazes
Präsidentin
Die Mitte Kanton Zürich
Kantonsrätin

Programm

- 11.45 Uhr Türöffnung
- 12.00 Uhr Begrüssung
- 12.05 Uhr Inputreferate & Diskussion
- 12.35 Uhr Mittagessen mit Grilladen



«Wohneigentums-Initiative»
Jean-Luc Cornaz
Vorstand
HEV Kanton Zürich

Jetzt anmelden!



Mi. 3. Juni 2026
11.45 Uhr

Baustelle
Gebrüder Bachmann AG
Dorfstrasse 14+16
Gutenswil



14. Juni 2026
wohn-initiativen-nein.ch

Vorstand Gewerbeverband



Anita Borer
Präsidentin
044 940 20 00



Brigitte Oertli
Vizepräsidentin/Anlässe



Yvan Kuonen
Events und Internet



Nicolas Hengartner
Kassier/Finanzen



Carole Ott
Mitglieder



Marijana Engel
Sekretariat
Anlässe



Moritz Schlanke
Kommunikation



Matthias Bickel
Bindeglied Politik



Chantal Reichlin
Sekretariat
Mitglieder



Agenda

Alle Termine und Anlässe auf
www.gvuster.ch/events

Kulturveranstaltungen finden Sie auf Seite 6.



Abstimmungs- und Wahltermine 2026 der Stadt Uster

Sonntag, 14. Juni 2026

Sonntag, 27. September 2026

Sonntag, 29. November 2026

Nächste «Gewerbezeitung» 4. September 2026

Redaktions- und Anzeigenschluss **Anzeigen**

17. August 2026

info@gewerbezeitungen.ch

Redaktionelle Beiträge

info@gvuster.ch

Impressum

**USTERMER
GEWERBEZEITUNG**

Offizielles Publikationsorgan
des Gewerbeverbandes Uster

Herausgeberin

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
044 430 08 08

Verleger

Eugen Wiederkehr

Verantwortliche Redaktion

Gerold Brütsch-Prévôt
Wortstark. Text- und Werbeagentur
8004 Zürich: Morgartenstrasse 22
044 941 03 41

Redaktionsadresse

Gewerbeverband Uster
«Gewerbezeitung»
Postfach, 8610 Uster
044 941 03 41

Korrektorat

Sybille Brütsch-Prévôt

Grafik/Druckvorstufe

Family AG
Industriestrasse 5, 8610 Uster
041 500 07 01

Druck

Gedruckt in der Schweiz
auf Schweizer Papier

printed in
switzerland

Verteilung

Die «Ustermer Gewerbezeitung» wird
durch Quickmail Planzer AG in alle
Haushaltungen von Uster verteilt.

Auflage

19 000 Exemplare

Keine Gewerbezeitung erwünscht

Mit der Bezeichnung: «Keine Gratis-
zeitungen» am Briefkasten erfolgt
keine Zustellung.

Inserate

Eugen Wiederkehr AG
Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg
044 430 08 08
www.gewerbezeitungen.ch
facebook.com/gewerbezeitungen

Schadenskizze